

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

11. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 5 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 231.

Montag den 20. August

1877

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
träger, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, thun gut, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.
Die Redaction.

406. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lästner.

Nachmittags 3¹/₂ Uhr.

1. Ouverture zu „Die Vestalin“ Spontini.
2. Introduction und Gavotte Frz. Ries.
3. Quadrille aus Verdi's „Un ballo in maschera“ . Joh. Strauss.
4. Terzett und Chor aus „Der Freischütz“ . Weber.
5. Ouverture zu „Robert der Teufel“ Meyerbeer.
6. Arm in Arm, Polka-Mazurka Jos. Strauss.
7. Kunstsin und Liebe, Potpourri Goldschmidt.
8. Deutscher Kaiser-Marsch Kéler-Béla.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Curhaus-
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea-Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
Griechische
Capelle.
Neroberg-
Farnsicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.
&c. &c.

407. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lästner.

Abends 8 Uhr.

1. Huldigungs-Marsch Wagner.
2. Ouverture zu „Die Jagd Heinrich's IV.“ Mehul.
3. Festgesang „An die Künstler“ Mendelssohn.
4. Morgenblätter, Walzer Joh. Strauss.
5. Ouverture zu „Die lustigen Weiber von
Windsor“ Nicolai.
6. Impromptu Frz. Schubert.
7. Perpetuum mobile Joh. Strauss.
8. Tonbilder aus R. Wagner's „Die Walküre“ Stasny.

Feuilleton.

Ein 1600 Jahre alter Wein.

Man trinkt eben nicht täglich fünfzig Jahre alten Wein, noch seltener vom Alter eines Säkulums; ein Wein im Alter von zweihundert Jahren gilt absolut als Seltenheit. Und dennoch war Herr Berthelot, der berühmte Chemiker, im Stande, seinen Collegen in der französischen Academie der Wissenschaften einen beiläufig 1600 Jahre alten Wein vorzuweisen. Er hatte sogar vermocht, aus diesem Wein den Alkohol abzuschneiden, so dass die Versammlung einen Alkohol von 1500 bis 1600 Jahren Alters sehen konnte. Allerdings ist die Farbe des 1600jährigen Weines nicht sehr bestechend; Geruch und Geschmack bieten nichts Besonderes, und es ist zweifelhaft, ob ihn ein Feinschmecker mit Vergnügen auf seiner Tafel sehen würde. Herr Berthelot brachte den Monat Mai dieses Jahres in Marseille zu und besuchte dort das Museum Borely. Seine Aufmerksamkeit wurde durch ein zugeschmolzenes Glasgefäß erregt, welches einer Flüssigkeit als Behälter diente. Was für ein Nass konnte das sein? Der Professor erhielt vom Maire von Marseille die Erlaubniss, das Gefäß zu öffnen und die Flüssigkeit mit nach Paris zu nehmen. Die ganze Quantität derselben betrug 25 Cubikcentimeter, also nahezu ein Seidel alten Wiener Maasses. Die Flüssigkeit ist echter Wein; derselbe ist von bräunlicher Farbe und enthält eine feste Materie in Suspension, welche keinen Bodensatz bildet; der Geruch ist entschieden jener des Weines, mit sehr merklichem Aroma und erinnert an den Geschmack des Weines, welcher mit fetten Stoffen in Berührung stand, oder, wenn man will, an abgelegenen süßen Aepfelwein. Der Geschmack ist hitzend und stark wegen des grossen Gehalts an Alkohol nebst Säuren und einer Spur von aromatischen Stoffen. Die färbende Materie war bereits vollständig verschwunden; von Zucker fanden sich nur Spuren. Der Alko-

holgehalt ist jener eines schwachen Weines. Der Antheil an Säuren ist fast normal. Das ist wahrscheinlich das erstemal, dass man so alten Alkohol in die Hände bekommen hat. Die Flüssigkeit hat sich so lange erhalten, weil sie in einem Glasgefäße hermetisch eingeschlossen war; ein Umstand, welcher wohl nur selten vorkommt. Die Röhre, welche den Wein enthielt, ist zu einer Art Ampel aufgeblasen und nach Einfüllung des Weines sehr sauber zugeschmolzen, sowie man es heutzutage vor der Stichflamme machen würde. Die Zusammensetzung des Glases selbst zeugt für sein hohes Alter; es ist reich an Kali und arm an Kalk, wie alle antiken Gläser. Diese Röhre war bei Aliscamp nächst Arles auf einer weiten Ebene gefunden worden, welche zur Zeit der Römer als Friedhof gedient hatte; ein Landmann, welcher sehr tief pflügte, hatte sie zu Tage gefördert. Die Alterthumsforscher sind geneigt, zu glauben, dass sich einst zu Arles eine Glasfabrik befunden habe, welche sehr schöne Arbeiten lieferte. Die Glasröhre ist auf gallischem Boden erzeugt und reicht wahrscheinlich bis zur ersten Besitznahme Galliens durch die Römer hinauf. Bezüglich des Motives, weshalb der Wein so sorgfältig in ein zugeschmolzenes Glasgefäß eingeschlossen worden war, glaubt Herr Berthelot annehmen zu können, dass man dasselbe auf einen frommen Brauch zurückführen könne, etwa auf eine Opfergabe an die den Manen eines Verstorbenen an dessen Grabe dargebracht worden war. Der Fundort der Röhre, die „Campi Elysei“, ein seit mehreren Jahrhunderten durchforschter Begräbnissort, liefert ein Argument mehr zu Gunsten dieser Ansicht.

Allerlei.

Sehr schwierige Entscheidung. Die Liverpooler Geschwornen hatten dieser Tage die schwierige Aufgabe zu lösen, wie viel Entschädigung einer Wirthin aus Penwortha gebühre, der, obwohl sie schon vier Ehemänner überlebt hatte, ein Bräutigam, der seine seits schon drei Frauen gehabt, das Eheversprechen gelobt, aber nicht gehalten. Es wurde der Verlassenen 300 Pfd. St. zuerkannt.

Angekommene Fremden.

Wiesbaden, 18. August 1877.

Adler: Textoris, Hr. Kfm., Cöln. Borchardt, Hr. Kfm., Berlin. Sipmann, Hr. Kfm., Berlin. Knigge, Hr. Kfm., Bremen. Becker, Hr. Kfm., Bremen. Neumann, Hr. Kfm., Meistersdorf. Buch, Hr. Kfm., Berlin. König, Hr. Kfm., Düren. Reuttsch, Hr. m. Fam., Berlin. Krieger, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig. Berger, Hr. Kfm., Mannheim. Rumpf, Hr. Hotelbes. m. Fr., Forst. Niezoldi, Hr. Kfm. m. Fam., Bamberg.

Bären: Strohtmeyer, Hr., Berlin. Bühmer, Hr., Uelgen.

Schwarzer Bock: Bonn, Hr. Kfm., Mannheim. Harder, Fr., Boston. Maurer, Fr., Boston. Kehrman, Hr. Kfm., Frankfurt.

Blocksches Haus: v. Arnim, Fr. Obrist m. Bed., Berlin. von der Lanke, Fr., Berlin.

Cölnischer Hof: Winogradsky, Hr. Collegienrath m. Fam., Moskau.

Engel: Blaasch, Hr., Neisse. Wallis, Hr. Fabrikbes., Werder.

Einhorn: Dober, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau. Hille, Hr. Fabrikbes., Lübeck. Menninger, Hr. Aktuar, Limburg. Krauss, Hr. Rentant m. Fam., Rathenow. Müller, Hr. Kfm., Saarbrücken. Sachs, Hr. Kfm., Faller.

Eisenbahn-Hotel: Petri, Hr. Kfm., Cöln. Staberej, Hr. Kfm., Cöln.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Feldmann, Fr. m. Tochter, Itzchor. Heinz, Hr. Kfm., Berlin. Colmann, Hr., Bonn. Woocker, Hr. Fabrikbes., Cöln.

Grüner Wald: Dampel, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Simmern. Griebel, Hr., Halberstadt. Roehle, Hr. Kfm. m. Fr., Solingen. Wöhlers, Fr. Rent., Berlin. Straehl, Hr. Fabrikbes., Schweiz. Straehl, Hr. Dr. med., Schweiz. Krafft, Hr. Kfm., Wetzlar. Compeyn, Hr., Brüssel. Voigtmann, Hr., Ulla.

Vier Jahreszeiten: Fritzgerald, Fr., New-York. Fritzgerald, Hr. Dr. m. Fr., Baltimore. v. Düsseldorf, Hr., Baden-Baden. Du Pre, Hr., London.

Goldenes Kreuz: Kleyer, Hr. Fabrikbes., Darmstadt. Schuler, Hr. Fabrikbes. m. 2 Töchter, Solingen. Schuler, Fr. Rent. m. Tochter, Düsseldorf. Hess, Hr. Oberlehrer a. D., Wolsdorf.

Weisse Lilien: Spenkoch, Fr., Niederheimbach.

Nassauer Hof: Cappelly, Hr. m. Fam., Brüssel. Robertson, Hr. m. Fr., Glasgow. Kellinghousen, Hr. Dr. m. Fr., Hamburg. Taylor, Hr., London. Schatokhire, Fr., London. Stahr, Hr. m. Fr., Stuttgart. de Smet, Hr. m. Fr., Gand. Talleyrand, Fr. Baron, Petersburg. de Brucker, Fr. Baron, Petersburg.

Hotel du Nord: Arndt, Hr., Brunau. Thomas, Hr., England. Thomas, Fr. m. Bed., England.

Rhein-Hotel: Mintus, Hr. m. Fr., Holland. Bobbert, Hr., Boppard. Branchini, Hr. Ingen. m. Fr., Padua. Wicke, Hr., Frankfurt. Perry, Hr., Rockford. Armand, Hr. m. Fr., Breslau. Steinbach, Hr., Leipzig. du Bois, Hr. Rittergutsbes. m. Fam., Danzig. Coocke, Hr. m. Fr., Barranteastel. Wilchs, Hr. Director m. Fr., Breslau. Gerrards, Fr., London. Williams, Hr., London. Santz, Hr., Amsterdam. v. Haeseler, Frau Baron, Gössnitz. Schmölter, Hr. Kreisrichter, Schwelm. Sibley, Hr. m. Fr., Cincinnati. Hollerberg, Hr., Schweden. Hegewald, Hr. Dr. med., Meiningen. Linten, Hr., Schweden. Schlieff, Hr. m. Fr., Guben. Schlieff, Hr. Dr., Leipzig.

Rose: Allen, Hr. Rent. m. Fam., England. Dadryll, Hr. Rent. m. Bed., England. Earl of Warrwick, Hr. Rent. m. Bed., England. Syme, Hr. Rent., Edinburgh. Syme, Fr. Rent., Edinburgh. Carter, Hr. Rent. m. Fam., England. v. Alvensleben, Fr. Rent. m. Bed., Potsdam. v. Buddenbrock, Fr. Rent. m. Bed., Potsdam. Alton, Hr. Rent., Irland. Alton, Fr. Rent., Irland. v. Morstein, Hr. Reg.-Rath, Frankfurt. Rennan, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Halberstadt. Heine, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Halberstadt. Wrench, Hr. Rent. m. Fam., England.

Weisser Schwan: Schwabe, Hr. Kfm., Niederlahnstein.

Spiegel: Gross, Hr. m. Fr., Würzburg. Bethlahem, Fr. m. Schwester, Frankfurt. Stern: Sontheim, Hr. Kgl. Kammerdiener, Stuttgart. Tittinghof, Fr. m. Tochter, Genf.

Tannus-Hotel: Schönte, Hr., Kiel. Engelmann, Hr. m. Fr., Altenburg. Fischer, Hr., Essen. Wolf, Hr. m. Fr., Marienburg. Brederick, Hr. m. Fr., Berlin. Grewe, Hr. m. Fr., Berlin. Keyser, Hr. m. Fr., Brüssel. Mühlensieffer, Hr. m. Fr., Düsseldorf. Michel, Hr. m. Fr., Löschwitz. Daumüller, Hr. Ingenieur, Paris. Klemme, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Posen. Klemme, Hr. Student, Göttingen. Arndt, 2 Hrn. Dr. med., Strelitz. Soles, Hr. Ingenieur, Ludwigshafen. Kunz, Hr. m. Tochter, Chemnitz.

Victoria: Gromme, Hr. Kfm. m. Fam. u. Bed., Petersburg. Hendley, Hr., Leicester. Taylor, Hr., Leicester. Colboch, Hr. Kfm., Dresden. Negovetich, Hr., Ungarn. Heyne, Hr. Kfm., Elberfeld.

Hotel Vogel: Rattinger, Hr. m. Fr., Shzohwe. Dillenburg, Hr. Kfm. m. Frau, Roisdorf. Finkelde, Hr. Kfm. m. Fr., Fronhausen. Gratz, Hr. Maler, Königsberg. Bentley, Hr., Cöln. Roth, Hr., Sonneberg.

In Privathäusern: Schmitt, Fr. Rent., Kaiserslautern, Spiegelgasse 4. v. d. Dungen, Hr. Staatsanwalt, Holland, Schützenhofstr. 2.

Curhaus zu Wiesbaden.

Nordpol-Gemälde-Ausstellung

von J. L. Wensel.

Geöffnet: von 10—1 Uhr und 3—8 Uhr.

Entrée: 50 Pfg.

385

Sonntag den 19. u. Montag den 20. August ermässiger Preis.

Rollschuhbahn Skating-Rink.

350

Täglich geöffnet. — Entrée 50 Pfg.

Jeden Montag und Donnerstag Abend 7 Uhr:

GALA-ABEND.

Bürgenstock.

Grand Hôtel & Pension.

Bei Stansstad am Vierwaldstätter See. (Eröffnet vom 15. Mai an.) 870 Meter über Meer. — Grossartiger Waldpark und angenehme Spaziergänge, mit rigilähnlichem, prachtvollem Panorama.

245

Bucher & Durrer.

Dr. Kempner's Augenheilanstalt

befindet sich jetzt **Rheinstrasse 47** im eignen Hause. 432
Sprechstunden von 9—11 und 3—4. Für unbemittelte Augenleidende täglich von 12—1 Uhr unentgeltlich Sprechstunden u. Behandlung.

Louis Franke, Alte Colonnade 33

63

Spitzenhandlung.

Specialität in achten Spitzen deutschen und französischen Fabrikats.
Hoflieferant Ihrer Majestät der Königin von Schweden.

Restaurant Dietenmühle,

(10 Minuten längs der Promenade im Curhauspark).

Table d'hôte 1 Uhr à 2 Mk. 50 S. (NB. Wird auf Verlangen im Garten serviert.)

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.

Schattige Terrassen, Grosser Speisesaal.

Souper à part à 2 Mk. von 6 Uhr Abends an.

Reine preiswürdige Weine, grosse Auswahl.

In- und ausländische Biere.

Café, Thé und Chocolate I. Qualität.

Billige und reelle Bedienung.

239

Heinr. Berges, Restaurateur.

Curhaus-Kunstausstellung

von **Carl Merkel** (Eingang Mitte der neuen Colonnade) 36
täglich geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. **Entrée 1 Mark.**

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Redaction Carl Köhler. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Bonneterie. Specialität in Strumpfwaaren Hosiery.

von L. Schwenck, Mühlgasse 9.

Unterhosen, Unterjacken, Strümpfe, Socken in reicher Auswahl. 6 Paar Sommerhandschuhe M. 1.80. — India Gauze Jacken von 90 Pfg. an, Unterröcke von M. 2.20 an. Damenstrümpfe zu 20, 25, 40, 50 Pfg. bis zu den feinsten. — **Freiburger Filetjacken.** Damenwesten, Damentücher, Jagdwesten, Handgestrickte Socken und Strümpfe.

347

Billige, feste Preise. — Prix fixe.

Langgasse 15. CHRIST. JSTEL Langgasse 15.

Modewaaren & Putzgeschäft, Articles de mode. Grand choix
Garnirte Hüte &c. Grosse Auswahl. de chapeaux garnis &c. pour dames.

145

Novelties for ladies.

On parle français. Trimmed hats and bonnets. English spoken.

Neroberg.

Bringe meine Wirthschaft in empfehlende Erinnerung. **Restauration à la carte** zu jeder Tageszeit.

Das „Badeblatt“, „Berliner Tagblatt“, der „Kladderadatsch“, die „Gartenlaube“ und verschiedene andere Zeitschriften liegen zur gef. Durchsicht auf.
Hochachtungsvoll **Peter Brühl.**

Badhaus zum Cölnischen Hof

190 **Kl. Burgstrasse 6.**

In nächster Nähe des Kurhauses, des Theaters und des Kochbrunnens.

Im vorigen Jahre übernommen und neu hergerichtet.

Mineral- und Süsswasser-Bäder in und ausser Abonnement. — **Bade-Einrichtung** nach ärztlicher Vorschrift. — **Bequem eingerichtete Zimmer.** — **Aufmerksame Bedienung.** — **Restauration.** — **Garten** am Hause.

Louis Birnbaum.

Hôtel Alleesaal.

Pension & Milchkur-Anstalt.

Table d'hôte 1 Uhr per Couvert 2 Mark — **Restauration à la carte** — Preiswürdige Weine — Garten. 381

Badhaus zum Englischen Hof

am Kranzplatz und Kochbrunnen, mit Bädern direct aus dem Kochbrunnen. — Elegante Zimmer. — Diners nach Bestellung. — Massige Preise. 87

Russischer Hof.

Besitzer: **Carl Wenz.** 410
Einzelne Zimmer sowie Familien-Wohnungen mit oder ohne Pension. — Garten. — Nähe des Kochbrunnens. — Geisbergstrasse 4.

Wasser-Heilanstalt Nerothal.

Bäder aller Arten, Pension.

Milchkur.

Schwimmbad.

201

Das beliebte Hautverschönerungs- und Hautconservierungsmittel

„**Ewige Jugendfrische**“
bester unschädlicher Ersatz für Schminken, dem Gesichte die reinste Naturfrische verleihend, ohne dass der Gebrauch Anderen bemerkbar ist, wird unter Discretion verkauft von
Fräulein **Marie Petri**, Goldgasse 21.
Wiener Haarzopf- u. Chignon-Fabrik.

Genuine imported

Havannah and Manilla Segars,

direct Importation.

Also a large assortment of

Segars of my own manufacture,

made of the very best of

Havannah-, Cuba- and Brazil-

Tobaccos.

All sorts of Cigarettes and Tobaccos from the factory

Compagnie Laferme Dresden

by **Siegmund Baum,**

31 Kirchgasse 31

Wiesbaden.

Superior Lessons in English;

including Literature & Conversation; by a highly educated English Lady at her own residence. 390

Webergasse 4, II. étage.

Dambachthal 10 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension preiswürdig zu vermieten. 408

Elegant möblirte Wohnungen event. mit Küche zu vermieten. Näheres Geisbergstrasse 3. 429